

Gradientenabstieg: Der Fehler, den das Modell bei der Vorhersage der Ausgabe auf den Trainingsdaten macht wird berechnet und die Gewichte der Neuronen werden angepasst, um diesen Fehler zu minimieren.

Backpropagation: Dabei wird der Fehler, der im Vergleich zwischen der Vorhersage des Modells und den tatsächlichen Ausgaben auftritt, von der Ausgabeschicht rückwärts durch das Netzwerk propagiert, um die Gewichte der Neuronen anzupassen.

Regularisierung (gegen Overfitting): L2-Regularisierung ist eine spezifische Technik, bei der die Gewichte der Neuronen reduziert werden, um eine glattere Entscheidungsgrenze zu erzielen

Dropout (gegen Overfitting): Es werden zufällig ausgewählte Neuronen während des Trainings deaktiviert, um sicherzustellen, dass das Modell nicht zu stark auf bestimmte Eigenschaften der Trainingsdaten angewiesen ist.

Batch-Training: Beim Batch-Training werden die Trainingsdaten in kleine Chargen unterteilt und das Modell wird auf jeder Charge trainiert. Dies kann das Training beschleunigen und die Effizienz verbessern.